

## gesellschaft

Suche 

News Agenda Anzeigen Magazin Forum Galerie Suche Verlag

Übersicht Politik Gesellschaft Wirtschaft Kultur Klima Sport Leute Dossiers

# Wann hat die Freiwilligenarbeit Zeit?

## Alle Infos

RINGGENBERG 4. NOVEMBER 2015

## Sunnsyta schätzt die Freiwilligenarbeit

Das Altersheim Sunnsyta bedankt sich für ehrenamtliches Engagement bei freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Peter Rieder ist der erste männliche Freiwillige.

Etwa 70 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Altenheims Sunnsyta folgten der Einladung zum gemeinsamen Freiwilligentag ins Kirchgemeindehaus in Ringgenberg. Auch dieses Jahr wurden drei Workshops mit folgenden Themen angeboten: «Nähe und Distanz – der angemessene Abstand» mit Lotti Frutiger, «Nähe und Distanz – Grenzen erkennen und achten» mit Sarah Perren und «Verpflichtung – Verantwortung – Versicherungsschutz» mit Hans Beer. Das Angebot der Workshops diente dazu, dass die Freiwilligen auch in heiklen oder schwierigen Situationen die Heimbewohner besser verstehen und unterstützen können.

Während der Workshops bereitete das Küchen-Team der Sunnsyta das Mittagessen zu. Dieses wurde auf den herbstlich dekorierten Tischen vom Hauswirtschafts-Team serviert.



Peter Rieder engagiert sich als erster männlicher freiwilliger Mitarbeiter des Altenheims Sunnsyta für die Bewohner.

Foto: Eingesandt

### Spende für Rollstuhl

Einer der Höhepunkte des Anlasses war die Übergabe des neuen Elektrorollstuhles und die Danksagung an den Frauenverein Ringgenberg-Goldswil. Dieser beteiligte sich mit 2500 Franken an den Anschaffungskosten. Der neue Elektrorollstuhl ermöglicht Spazierfahrten ins Dorf oder in die Natur. Freiwillige Mitarbeiterinnen des Frauenvereins begleiten die Bewohner hierbei regelmässig.

Freiwilligenarbeit ist aber nicht nur Frauensache. Der Ringgenberger Peter Rieder ist der erste freiwillige Mitarbeiter der Sunnsyta. Alle 14 Tage liest er den Bewohnern Berndeutsche Geschichten vor, die persönlich Erlebtes wieder aufleben lassen. Auch am Freiwilligentag im Kirchgemeindehaus las Peter Rieder zum Ausklang eine Geschichte in Mundart von Ernst Balzli vor. Die Organisatoren des gemeinsamen Mittagessens zeigten sich erfreut über den Anlass. Die Freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seien «mit eme guete Gfüehl cho u miteme guete Gfüehl wider hei». «So soll es auch beim Freiwilligen-Einsatz in der Sunnsyta sein», sagte Heimleiter Hans Beer.

### ARTIKELINFO

Artikel Nr. 139568  
4.11.2015 – 16.28 Uhr  
Autor/in: [PresseDienst/Redaktion](#)

### MEHR ZUM THEMA



INTERLAKEN 16. OKTOBER 2015

### Jung und Alt zusammen auf Tour

Die Junge Wirtschaftskammer Interlaken (JCII) hat die Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims Sunnsyta zu einer Fahrt... [MEHR](#)

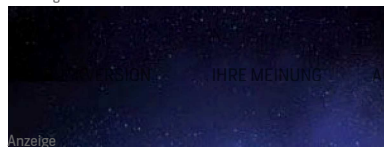


INTERLAKEN 25. AUGUST 2015

### Spiel, Spass und eine Bootsausfahrt

Die Junge Wirtschaftskammer lud gemeinsam mit Insieme Thun-Oberland behinderte Menschen aus dem Berner Oberland zum... [MEHR](#)

Werbung



Anzeige



**ANZEIGEN**

- STELLEN
- IMMOBILIEN
- MARKTPLATZ
- VERANSTALTUNGEN
- PUBLIKATIONEN
- TODESANZEIGEN

**MAGAZIN**

- MARKTNEWS
- PUBLIREPORTAGEN

**GALERIE**

- BILDERGALERIEN

**VERLAG**

- MARKTGEBIET
- PLATTFORM
- WERBEMITTEL
- STANDORT
- TEAM
- KONTAKT
- ABOSERVICE
- AGB

[Inserieren](#) | [Abo](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [AGB](#)

© 2001 – 2016 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907